Nur torffreie Erde einsetzen

In Zeiten des Klimawandels ist der Schutz von Mooren, die große Mengen an Kohlenstoff speichern, ein Gebot der Stunde. Jeder kann dazu einen Beitrag leisten. Deswegen fordert der Naturschutzbund NÖ, im eigenen Garten nur torffreie Erde zu verwenden.

Noch immer wird auf der Welt in Mooren Torf abgebaut und schließlich als Bestandteil von Blumenerde vor allem aus den baltischen Staaten und aus Weißrussland nach Österreich importiert und verkauft. Dabei werden die Moore trockengelegt und somit bedrohte Lebensräume und Arten zerstört und das klimaschädliche CO2 freigesetzt. Der Naturschutzbund NÖ ruft dazu auf, nur torffreie Erde zu kaufen. „Es sind inzwischen zahlreiche torffreie Erden im Handel verfügbar. Mit etwas Achtsamkeit beim Kauf kann man hier schon Maßgebliches für den Schutz der besonderen Lebensräume beitragen“, sagt Margit Gross, Geschäftsführerin des Naturschutzbund NÖ ...

Die komplette Presseaussendung können Sie hier herunterladen:

Pressemitteilung torffreie Erde

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LE 14-20

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete